



## Mehr Geld für deutsch-tschechische Initiativen in den Grenzregionen

Zukunftsfonds bewilligt 119 neue Projekte in einer Gesamtförderhöhe von 546.000 Euro

*Pressemitteilung, 18. September 2019*

(Zittau) Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds unterstützt weitere **119 gemeinsame Projekte** von Bürgern beider Länder und gibt dafür Fördermittel in Höhe von knapp **546.000 Euro** frei. Darüber entschied der Verwaltungsrat des Fonds am Mittwoch in Zittau. Unter den bewilligten Vorhaben sind auch mehrere Initiativen aus dem deutsch-tschechisch-polnischen Dreiländereck.

„Seit mehr als 20 Jahren fördern wir deutsch-tschechische Projekte, die in den Euroregionen besonders sichtbar sind, wo die Bürger unserer beiden Länder tagtäglich vor gemeinsamen Herausforderungen stehen“, betonten die beiden Verwaltungsratsvorsitzenden **Martin Kastler** und **Jindřich Fryč**.

„Wir wissen es sehr zu schätzen, dass der Zukunftsfonds in unserem Dreiländereck wirklich nachhaltig zum Aufbau von gemeinsamen Netzwerken beiträgt, indem er grenzüberschreitende Projekte wie etwa das Neißer Filmfestival langfristig unterstützt“, sagte der Zittauer Oberbürgermeister **Thomas Zenker** zu Beginn der Sitzung.

### Auswahl aktuell bewilligter Projekte:

#### **6\_19\_10058 / Nachbarschaft und Sprache**

Der Schulverband „Schkola“, ein aktives Netzwerk von deutschen, tschechischen und polnischen Schulen, möchte mit einem breitangelegten Projekt im Rahmen des Jahresthemas 2019 des Zukunftsfonds ([„Gesellschaftliche Trennlinien überwinden“](#)) die Zivilgesellschaft im Dreiländereck stärken, Menschen unterschiedlicher Meinungen zusammenführen und den polarisierten Diskurs über gesellschaftspolitische Themen entschärfen. In unterschiedlichen mehrtägigen Begegnungen mit Workshops und Sprachanimation lernen sich deutsche und tschechische Kinder, Jugendliche und Erwachsene näher kennen, entwickeln ein Gefühl für die Sprache des Nachbarn tauschen sich gemeinsam über aktuelle Probleme und Herausforderungen in der Grenzregion aus.

Der Zukunftsfonds unterstützt das Vorhaben mit einer Fördersumme von 12.000 Euro.



### **6\_19\_6106 / Unser Planet - haltbar bis...?**

Die Hillersche Villa aus Zittau und die gemeinnützige Organisation IQLandia aus Liberec organisieren eine mehrtägige deutsch-tschechisch-polnische Begegnung zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Großhennersdorf. Die beteiligten Jugendlichen reflektieren dabei ihre eigene Haltung zu den aktuellen Friday-for-Future-Demonstrationen und suchen, inspiriert durch best-practice-Beispiele, nach Möglichkeiten, Nachhaltigkeit und Umweltschutz in ihren eigenen Alltag zu integrieren.

Symbolisch für die heutige Ressourcenverschwendung wird der während des Projekts anfallende Plastikmüll gesammelt und am Ende künstlerisch zu einer Skulptur aufgebaut.

Der Zukunftsfonds fördert das Projekt mit 2.800 Euro.

### **8\_19\_10072 / Prag 1989: Vom Palais in die Freiheit**

Der geplante interaktive Online-Dokumentarfilm rekonstruiert die Ereignisse um die DDR-Flüchtlinge in der Botschaft der BRD in Prag im Zeitraum von Mitte September 1989 bis zum Fall der Berliner Mauer am 9. November. Grundlage des Films sind die Erinnerungen von Menschen, die damals in die Ereignisse in der deutschen Botschaft involviert oder direkt vor Ort waren. Die deutschen und tschechischen Zeitzeugen werden zum Teil in der Botschaft interviewt und ihre jeweiligen Erinnerungen in einen gemeinsamen Kontext gebracht, der über die Webseiten von Institutionen zur politischen Bildung wie der deutschen Bundeszentrale oder der Prager Organisation Post Bellum einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Der Zukunftsfonds unterstützt das Vorhaben mit einer Fördersumme von 9.000 Euro.

### **8\_19\_10023 / Antiwords in Berlin - Hommage an Havel 30 Jahre Mauerfall**

Das internationale Kulturzentrum Berliner ufaFabrik e.V. aus Berlin nimmt den 30. Jahrestag des politischen Umbruchs von 1989 zum Anlass, an den tschechischen Dramatiker und Politiker Vaclav Havel und dessen bedeutende Rolle für den Aussöhnungsprozess zwischen Deutschen und Tschechen zu erinnern. Durch ein Gastspiel bzw. einen Gastaufenthalt des progressiven Prager Theaterensembles Spitfire Company in Berlin soll zudem der deutsch-tschechische Kulturaustausch vertieft werden. Mit ihrem Stück "Antiwords", einer Hommage an Havels Theaterarbeit, gastierte die Spitfire Company bereits in mehreren europäischen Städten, in den USA und in China.

Der Zukunftsfonds bezuschusst das Vorhaben mit einer Summe von 3.576 Euro.



#### **5\_19\_9974 / Milena Jesenská - Essays und Reportagen**

Der Wallstein Verlag aus Göttingen gibt eine umfassende Sammlung von Essays und Reportagen der Journalistin Milena Jesenská auf deutsch heraus, die 2016 von Dr. Marie Jirásková unter dem Titel "Křižovatky (Výbor z díla) vorgelegt wurden. Die darin enthaltenen 366 Artikel, die Jesenská in verschiedenen Zeitungen veröffentlichte, bevor sie 1939 von den Nationalsozialisten deportiert wurde und 1944 im Konzentrationslager Ravensbrück starb, zählen zu den bemerkenswertesten journalistischen Texten ihrer Zeit und sind zugleich ein wichtiger Teil deutsch-tschechischer Kulturgeschichte.

In ihren späten Reportagen, die den Höhepunkt ihrer publizistischen Laufbahn darstellen, befasst sich Jesenská vorwiegend mit der drohenden Gefahr des Faschismus.

Der Zukunftsfonds gewährt für dieses Projekt eine Förderung in Höhe von 8.000 Euro.

#### **4\_19\_10020 / Enisas Tagebuch. Mobiles Theaterstück zum Thema Asyl: sozial-politische-, ethische- und Menschenrechtsbildung**

Das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk (*EJF gemeinnützige AG*) mit Sitz in Berlin und die Grundschule und Familienzentrum "Kleeblatt" aus Marienbad bringen Jugendliche aus beiden Ländern ins Gespräch über das Thema Flucht und Asyl und seine Folgen im Alltag. Als Grundlage dient die Theateraufführung "Enisas Tagebuch" im Haus Silberbach in Selb. Im Fokus des Theaterstücks steht die authentische Geschichte einer Roma-Familie aus der Sicht des 10jährigen Mädchens Enisa, die vor Krieg und Pogromen aus dem Kosovo nach Deutschland flüchtet und unter dramatischen Umständen wieder abgeschoben wird. Nach der Vorstellung haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, mit den Schauspielern zu diskutieren.

Der Zukunftsfonds fördert das Projekt mit 1.251 Euro.

#### **6\_19\_9699 / "Dinge, für die es sich lohnt..." Deutsch-Tschechische Schüleraktionstage in Flossenbürg und Joachimsthal**

Berufsschüler aus Wiesau und Oselce besuchen auf Initiative der Evangelischen Jugend im Dekanat Weiden und der Brüdergemeinde aus Aš gemeinsam die Gedenkstätten Flossenbürg und Jachýmov und reflektieren dabei ihr eigenes Handeln in Bezug auf Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit.

Beginnend bei der Geschichte der beiden Orte wird der Bogen von Widerstandsbewegungen im Dritten Reich bis hin zu aktuellem zivilgesellschaftlichem Engagement gezogen. Die Teilnehmer sollen dadurch angeregt werden, sich für ihre moralischen Wertevorstellungen einzusetzen und aktiv Stellung zu beziehen gegen Rassismus und Ausgrenzung.

Die Zukunftsfonds gewährt für dieses Projekt eine Förderung in Höhe von 1.050 Euro.



**Weitere Informationen und Kontakt:**

Silja Schultheis

Mail: [silja.schultheis@fb.cz](mailto:silja.schultheis@fb.cz)

Tel: +420 283 850 512

GSM: +420 737 505 790

[www.zukunftsfonds.cz](http://www.zukunftsfonds.cz)